



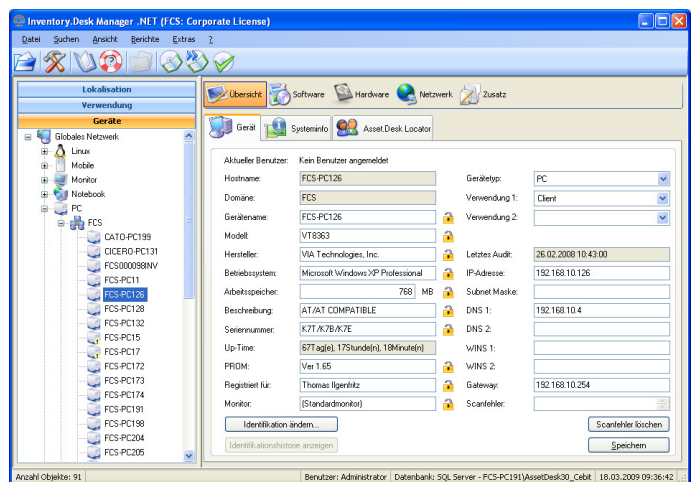
Inventory.Desk scannt alle Geräte Ihres Netzwerks und liefert Ihnen detaillierte Informationen zu Hardware und installierter Software von Windows-Geräten.

Gerätegenaues Lizenzmanagement ist somit kein Problem mehr. Sie erhalten schnell und sicher eine unternehmensweite Grundlage für eine effiziente Gestaltung vieler IT-Prozesse.

Inventory.Desk kann leicht modular erweitert werden.

Konzentration auf das Wesentliche

Inventory.Desk beschränkt sich bewusst auf die grundlegenden Funktionen für das Management von IT-Ressourcen und ist dadurch eine schlanke und preislich attraktive Lösung für die Inventarisierung. Es lässt sich in kurzer Zeit installieren und ist durch seine grafische Benutzeroberfläche ein schnell erlernbares Werkzeug, mit dem Sie Ihre IT-Ausstattung transparent machen. Es scannt alle Windows-Geräte über WMI automatisch und liefert so detaillierte Informationen zu Hardware und installierter Software von Windows-Geräten. IP-basierte Geräte können über SNMP gescannt werden. Auch Linux- Solaris – und MacOS-Geräte werden vom System erkannt und können auf Wunsch manuell mit verwaltet werden. Die Basisversion lässt sich um zahlreiche Bausteine modular erweitern. Beachten Sie dazu bitte die umseitigen Punkte zur Erweiterbarkeit von Inventory.Desk.



Grundlage für professionelles Softwaremanagement

Der automatische Scan kann zeitgesteuert oder auf Knopfdruck angestoßen werden und liefert Informationen, ohne dass hierfür lokale Agenten auf den Zielclients installiert sein müssen.

Scanumfang, dessen Inhalt und Zeitpunkt lassen sich natürlich individuell einstellen. Dabei liest Inventory.Desk nicht nur die „üblichen“ Basisinformationen (Server, PC, Notebook, SNMP fähige Geräte wie Router, Switches und Netzwerkdrucker), sondern sammelt z.B. auch umfassende Daten zu angeschlossenen USB-Geräten, Monitoren und Druckern. Unregistrierte Software lässt sich ebenso aufspüren wie registrierte Softwareprodukte mit ServicePacks, Hotfixes, Updates, Versions- und Seriennummern.

Die erkannte Software kann mit Inventory.Desk katalogisiert und professionell gemanagt werden. Auch dezentrale Strukturen und Netze mit zahlreichen mobilen Usern stellen kein Problem dar.

Reporting

Inventory.Desk überzeugt durch zahlreiche Standardberichte, z.B. zu Gerätetypen im Netzwerk, installierter Software, Service Packs, Hardwaredetails etc. Neben den automatisch erfassten Daten können auch benutzerdefinierte Daten pro Gerät und vom Benutzer getroffene Gruppierungen in das Reporting einbezogen werden. Hierfür und für die Erstellung individueller Berichte über die Datenbank steht ein komfortabler Berichtsgenerator zur Verfügung.

Inventory.Desk bietet ein Software- und Hardwarejournal, welches Veränderungen an der Rechnerkonfiguration oder des Softwarebestands pro Gerät historisch auflistet. Alle Reports sind individuell sortier-, gruppier- und auswertbar. Sie stehen damit als Entscheidungshilfen für die verschiedensten Fragesteller im Unternehmen zur Verfügung (z.B. Geschäftsführer, Controller, IT-Leiter oder Administrator).

Lizenzmanagement

Inventory.Desk unterstützt Sie durch weitgehende Funktionen des Softwarelizenzmanagements (Softwarekatalog, Mapping etc.) bei der Überwachung des korrekten Softwareeinsatzes in Ihrem Unternehmen. Dabei ist es möglich, die erworbenen Lizenzen den Geräten exakt zuzuordnen. Das System überwacht einerseits, welchen Geräten mit der entsprechenden Software noch keine Lizenz zugeordnet ist und andererseits, ob noch ausreichend freie Lizenzen verfügbar sind. Welche Software auf den Geräten installiert ist, wird vom System automatisch ermittelt. Zudem können Sie Softwareanwendungen, die nicht über den automatischen „Scan“ erfasst wurden, manuell hinzufügen.

Produktname	Produktversion	Installiert (Geräte)	Lizenziert (Geräte)	Nicht lizenziert (Geräte)	Lizenzen gesamt	Lizenzen frei	Lizenzen ±
Adobe Reader 7		5	4	1	999	995	994
Asset.Desk .NET		3	3	0	100	97	97
FCS USB Security Service		3	3	0	50	47	47
Asset.Desk		14	13	1	50	18	17
FCS/Crypt	1.0	1	1	0	15	14	14
Microsoft Windows XP Professional	5.1.2600	11	11	0	17	6	6
Borland JBUILDER 2006 Enterprise	12.0.0.0	3	2	1	8	6	5
Microsoft Office 2000 SR-1 Professional		1	1	0	5	4	4
Microsoft Windows XP Professional x64 Edition	5.2.3790	1	1	0	3	2	2
Microsoft Office Project Professional 2003	11.0.7969.0	1	1	0	2	1	1
DameWare NT Utilities		1	1	0	2	1	1
DameWare Mini Remote Control		6	5	1	7	2	1
Microsoft Office Visio Professional 2003	11.0.7969.0	2	2	0	2	0	0
Trend Micro Security Server for SMB	3.60.1143	1	0	1	0	0	-1
Microsoft Windows 2000 Server	5.0.2195	1	1	0	0	-1	-1
Adobe Acrobat 4-6		4	2	2	2	0	-2
Adobe Reader 8 - Deutsch		3	0	3	0	0	-3
Adobe Acrobat 7.0 Professional		3	0	3	0	0	-3
Trend Micro OfficeScan Client		33	16	17	26	10	-7
ActiveDirectory.Loader	1.00.4	9	0	9	1	1	-8
Trend Micro OfficeScan Corporate Edition-PL...		0	0	0	0	0	0
Microsoft Windows 2003 Server		0	0	0	5	5	5

Erweiterungsmöglichkeiten

- Der optionale Scanning Agent, scannt Ihre Zielgeräte beim Rechnerneustart, zu einem bestimmten Zeitpunkt oder auf Knopfdruck – ganz wie Sie es möchten. So sind Sie jederzeit über Veränderungen der Rechnerkonfigurationen und Softwarebestände in Ihrem Netzwerk informiert.
- Sie suchen dennoch nach einer Lösung, die Ihnen eine Möglichkeit bietet Asset- und Lifecyclemanagement zusätzlich abzubilden? Dann hilft Ihnen Asset.Desk, der „große Bruder“ von Inventory.Desk, sicher weiter. Asset.Desk bietet eine Kombination Ihrer Hard- und Softwaredaten mit kaufmännischen und organisatorischen Informationen und hält zahlreiche Erweiterungsbausteine bereit.

Preise und Informationen

Bei Inventory.Desk werden die zu verwaltenden Geräte (Clients) lizenziert. Sie können Inventory.Desk in 25er-Schritten erwerben. Für ein individuelles Angebot und Bundle-Preise oder weitere Informationen sprechen Sie uns bitte direkt an. Wir freuen uns auf Sie.